
Komplexes Programm – komplexe Evaluation?

Die Evaluation des Klimaschutzkonzepts Hamburg

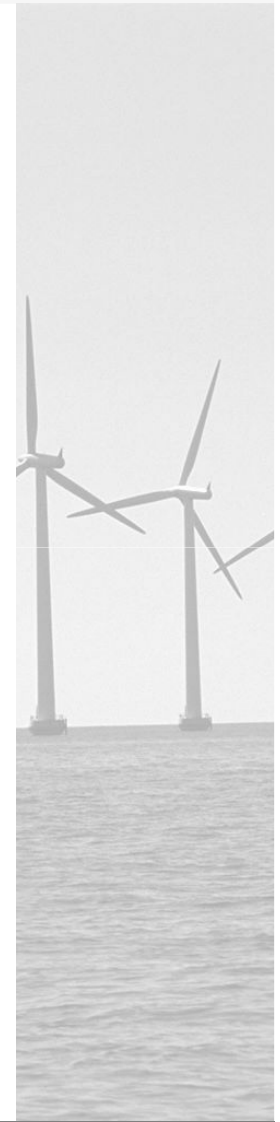
Vortrag bei der 16. DeGEval- Jahrestagung

13. September 2013, München

Konstanze Schönthaler - Susanne Höck - Dr. Jean-Marie Krier

Überblick: Gliederung

1. Das Klimaschutzkonzept (KSK) Hamburg 2007 - 2012
2. Herausforderungen der Evaluation
 - 2.1 Der Evaluationsgegenstand
 - 2.2 Das Umfeld der Evaluation
 - 2.3 Weitere Herausforderungen
3. Abbildung und Reduktion von Komplexität
 - 3.1 Programmevaluation
 - 3.2 Projektevaluation
4. Wurde Evaluation der Komplexität gerecht?
 - 4.1 externe Perspektive
 - 4.2 interne Perspektive



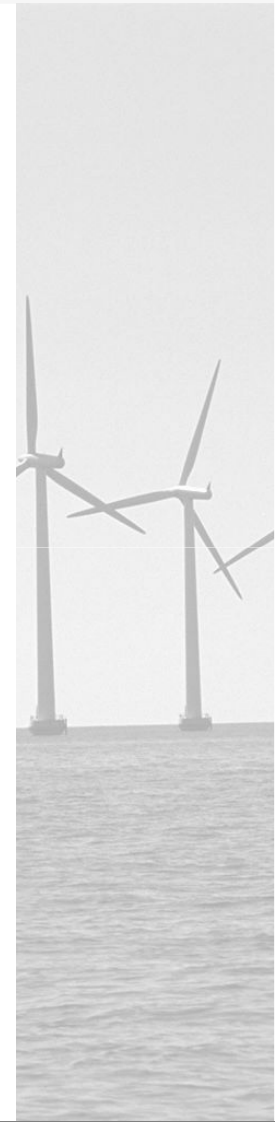
1. Das Klimaschutzkonzept (KSK) Hamburg 2007 - 2012

- Ziele:
 - Spürbare Minderung der CO₂-Emissionen in Hamburg;
 - Klimaschutz als integraler Bestandteil der Zukunfts-, Wachstums- und Wertschöpfungsprozesse in Hamburg
- Umsetzung in einer Vielzahl von Projekten
- Finanzvolumen 2007 bis 2011: rd. 110 Mio. EUR
- 9 Sektoren:
 - Energie, Gebäude, Mobilität
 - Wirtschaft- und Anlagentechnik, Forschung,
 - Klimafolgenmanagement, Bewusstseinsbildung,
 - Nationale und internationale Kooperationen,
 - Evaluierung / Monitoring
- verantwortlich: Leitstelle Klimaschutz (LSK)



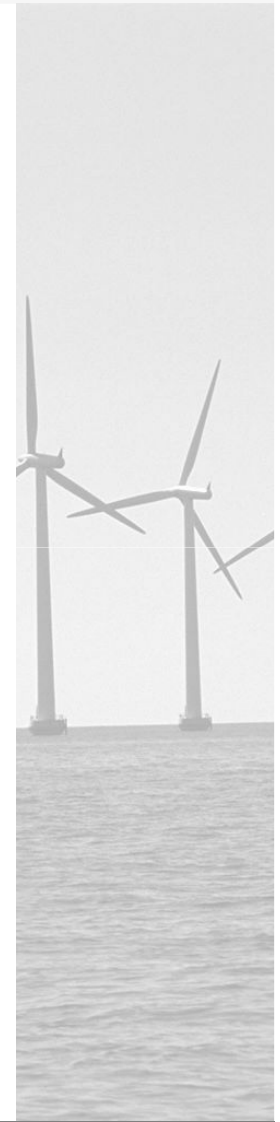
2.1 Herausforderung: Evaluationsgegenstand

- Mehrere Ebenen des Programms
 - Zielsetzungen, Schwerpunkte
 - Vollzug des Programms durch die LSK
 - LSK und Zusammenarbeit mit Behörden
 - Kommunikation über das KSK in die Öffentlichkeit
- Portfolio mit 471 Projekten
 - zu evaluieren als Teile des Programms und als in sich eigenständige Maßnahmen
 - heterogene Projektstrukturen:
Kleinstprojekte vs. umfassende Teilprogramme
 - Förderspektrum von 2.500 bis 9 Mio. Euro



2.2 Herausforderung: Umfeld der Evaluation

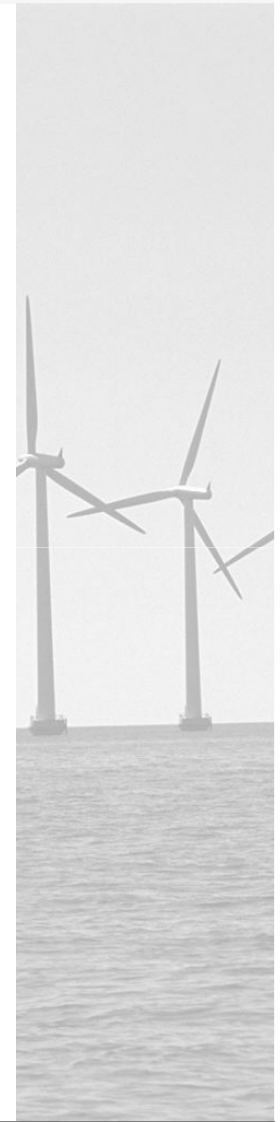
- unmittelbare Fördermittelempfänger: Behörden mit dezidierten fachbehördlichen Erwartungen
- z. T. unzureichendes Verständnis für Komplexität des Programms / Einengung auf Minderung der CO₂-Emissionen
- konkrete Akteure „weit weg vom Programm“
- sehr unterschiedliche Zielgruppen der Projekte
- Prioritätenwechsel durch neuen Senat (SPD)
- Folge: Fokussierung auf „Masterplan Klimaschutz“
- schwierige behördenübergreifende Funktion der LSK



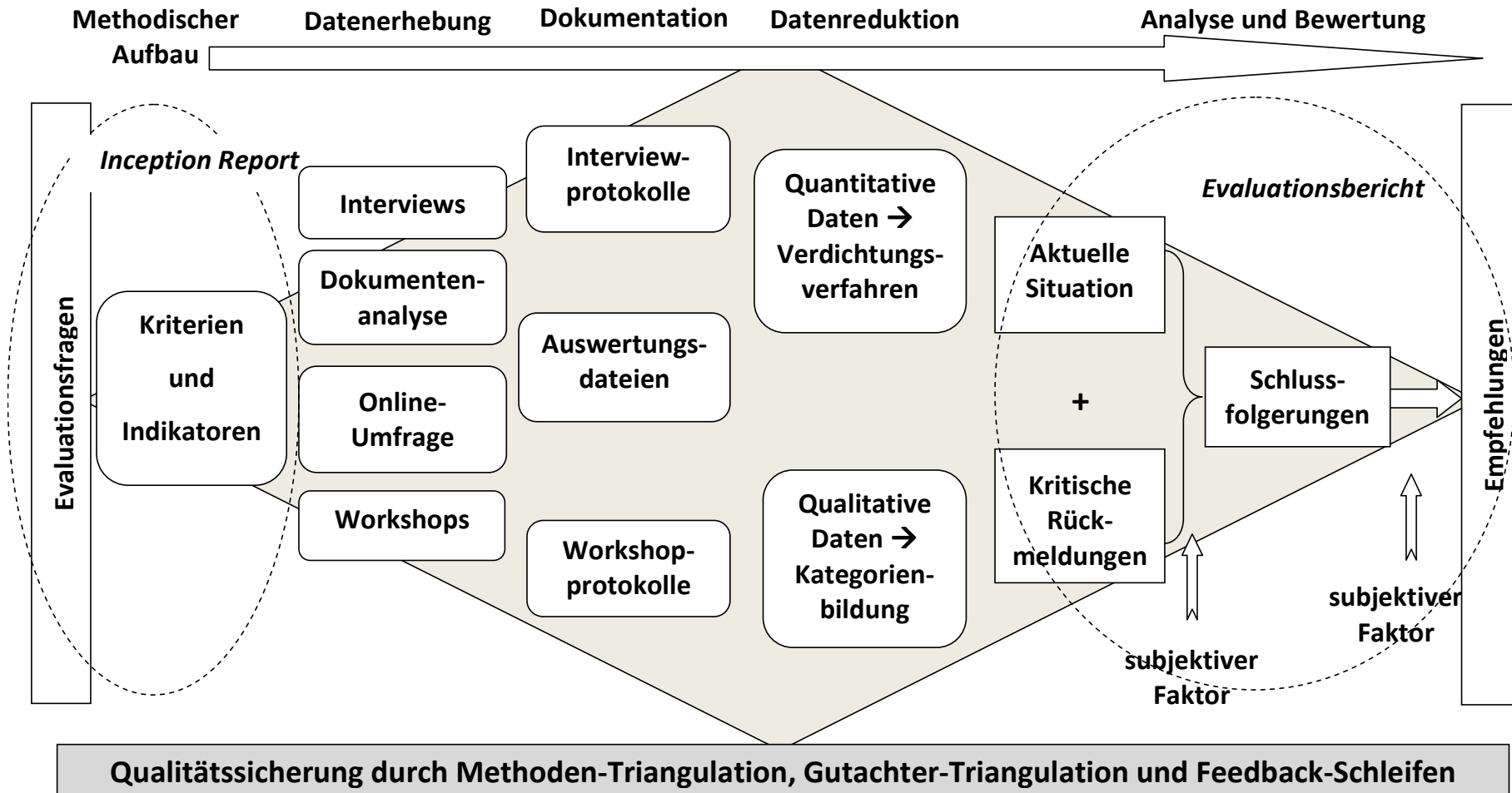
2.3 Weitere Herausforderungen der Evaluation

Erarbeitung / Umsetzung des Evaluationskonzepts stand methodisch vor folgenden Herausforderungen:

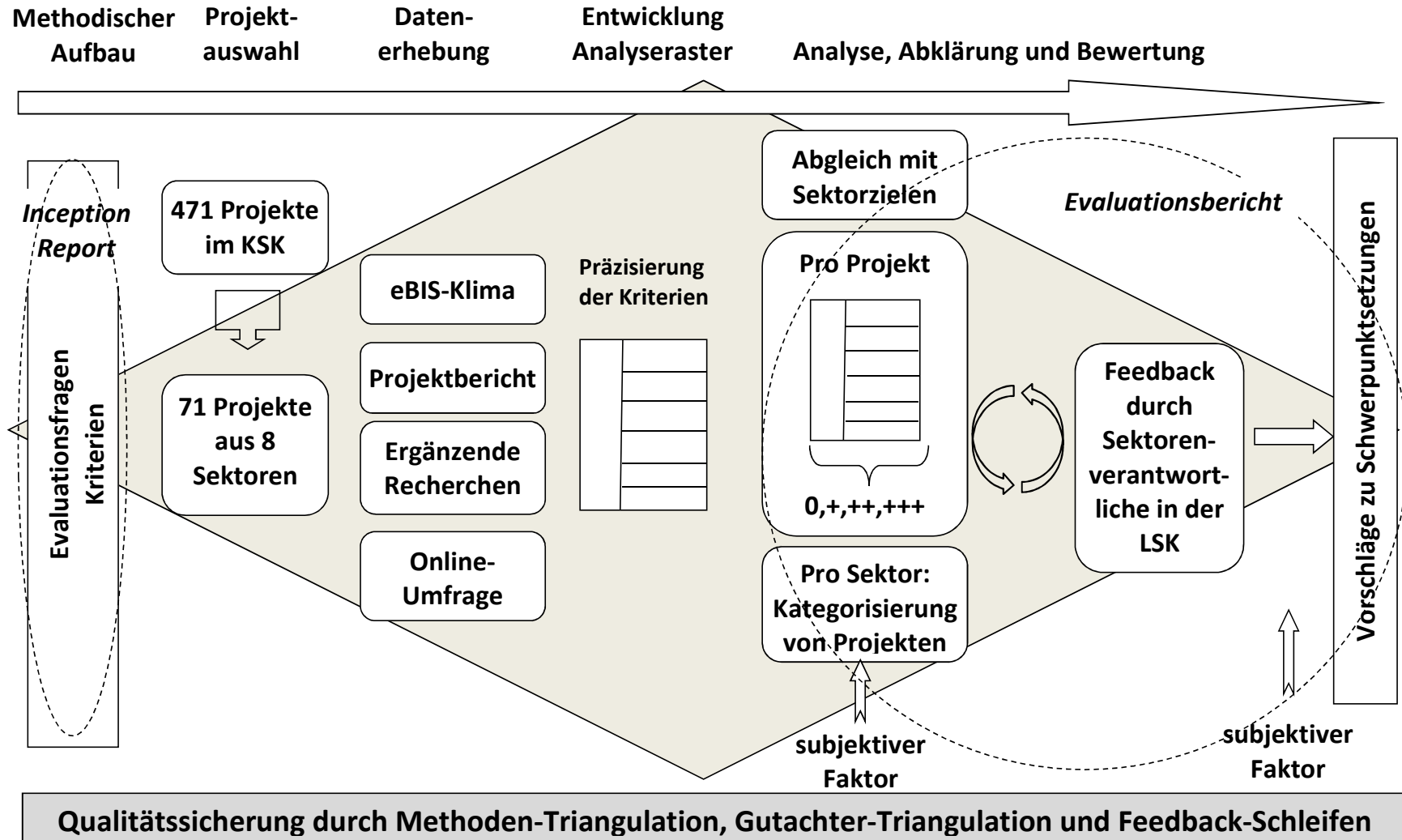
- fehlende operationalisierte Programm- und Projektziele
- nur wenige Kriterien und Indikatoren, um Programm- bzw. Projekterfolge zu messen
- Auswahl einer repräsentativen und zu bewältigenden Anzahl von Projekten
- Zeitrahmen um 6 Wochen gekürzt



3.1 Programmevaluation: Abbildung und Reduktion von Komplexität

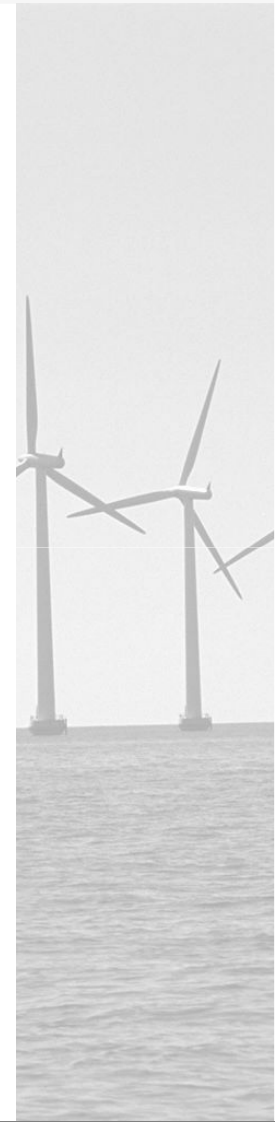


3.2 Projektevaluation: Abbildung und Reduktion von Komplexität



4. Wurde die Evaluation der Komplexität gerecht? Externe Perspektive

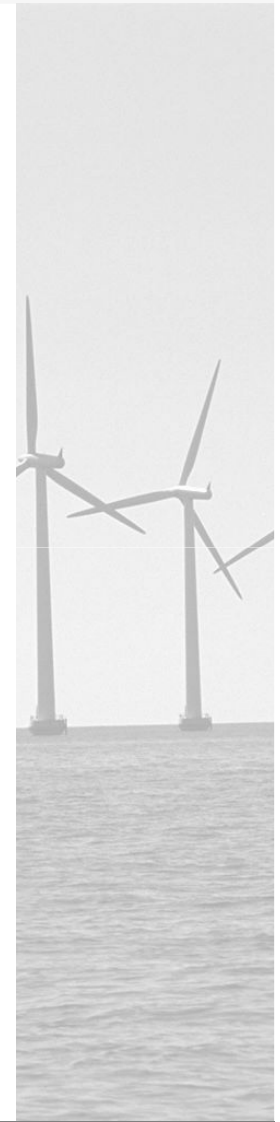
- Auftraggeber (LSK):
Ja!
sehr zufrieden mit Transparenz und
Nachvollziehbarkeit des gesamten Prozesses
- Steuerungsgruppe:
Ja!
sehr zufrieden mit Prozess und Ergebnissen
- Stakeholder:
Größtenteils zufrieden
mit der Einbeziehung in den Prozess; nur wenige
kritische Stimmen



4. Wurde die Evaluation der Komplexität gerecht? Interne Perspektive

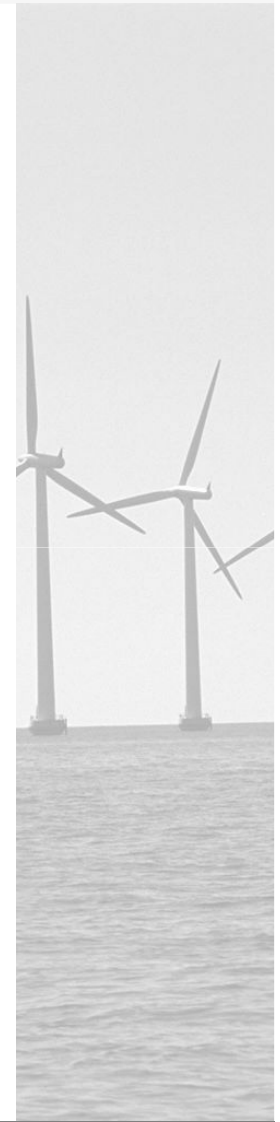
Ja, nein, zum Teil...

- Ja! Inception Report und Bericht stellen Komplexität, Herausforderungen und Design umfassend dar
- Nein! unzureichender Einbezug von Kritikern bei der Datenerhebung zu Programm und Projekten
- Zum Teil! Projektevaluierung kam zu kurz (Mittel!, Zeit!) – Programm lebt aber von den Projekten
- Zum Teil! Zielgruppenperspektive und Validierung der Projektbewertungen durch Projektverantwortliche kam zu kurz
- Zum Teil! Einige Informationen zum Masterplan wurden dem Evaluationsteam vorenthalten



Weiterführende Informationen

- Zusammenfassung der Evaluation siehe:
<http://www.hamburg.de/publikationen-und-news/4042670/evaluation-klimaschutzkonzept.html>
- Evaluationsbericht siehe:
<http://www.hamburg.de/contentblob/4028894/data/evaluation-klimaschutzkonzept-hamburg-schlussbericht.pdf>



Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!